



# BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

## BESCHLUSS

BVerwG 2 WD 4.09  
TDG S 5 VL 21/08

In dem gerichtlichen Disziplinarverfahren

g e g e n

Herrn Stabsunteroffizier ...

hat der 2. Wehrdienstsenat des Bundesverwaltungsgerichts durch

den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Golze,  
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Müller und  
die Richterin am Bundesverwaltungsgericht Dr. Frenz

am 5. Februar 2010 beschlossen:

Die Kosten des Berufungsverfahrens werden dem  
Soldaten auferlegt.

G r ü n d e :

- 1 Die 5. Kammer des Truppendienstgerichts Süd hat mit Urteil vom 4. November 2008 den Soldaten wegen eines Dienstvergehens in den Dienstgrad eines Stabsgefreiten herabgesetzt.
- 2 Der Verteidiger des Soldaten hat gegen dieses Urteil am 11. Dezember 2008 Berufung eingelegt, die er mit Schriftsatz vom 1. Februar 2010 zurückgenommen hat.
- 3 Die Kosten des Rechtsmittels sind daher gemäß § 139 Abs. 2 WDO dem Soldaten aufzuerlegen.

Golze

Dr. Müller

Dr. Frenz